

London bestraft Arbeitslose härter

London. Großbritannien will schärfer gegen Arbeitslose vorgehen, die Jobangebote ablehnen. Die konservativ-liberale Regierung stellte am Donnerstag in London eine Reihe neuer Sanktionsmaßnahmen vor. Demnach wird das wöchentlich gezahlte Arbeitslosengeld von 65 Pfund (75 Euro) bei der Nichtannahme eines Jobs zunächst für drei Monate gestrichen, wird ein weiteres Stellenangebot abgelehnt, gibt es sechs Monate lang kein Geld. Beim dritten Mal ist es möglich, die Arbeitslosenunterstützung für drei Jahre zu streichen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/154133.london-bestraft-arbeitslose-härter.html>